

# Vfr

## Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

### GRUNDSCHULE OCHTERSUM

Offene Ganztagschule startet nach den Sommerferien: S. 3

### 97 JAHRE IN OCHTERSUM

Maria Aschemann erkennt viele auf einem Foto von 1910: S. 6

### BAUER THEODOR GARBS

Auf Hof Nr. 7 gibt es noch Landleben zu sehen: S. 10

### VFR OCHTERSUM

## Fußball-Herren wieder in der Kreisliga

Zur Aufstiegsfeier ging es per Autokorso mit Hupkonzert von Emmerke in die Fritz-Ziesener-Arena



Vor über 500 Zuschauern gewann die 1. Herrenmannschaft des VfR Ochtersum das Relegationsspiel gegen den SSV Elze und ist in die Kreisliga aufgestiegen. Etwa 200 Ochtersumer Fans waren beim Spiel in Emmerke mit Fahnen, Trompeten und Vuvuzelas dabei, um das Team von Trainer Frank Wagner zu unterstützen.

Am Ende der Saison belegte die Mannschaft den zweiten Platz, der zu einem Relegations-

spiel gegen den Tabellenzweiten der Parallelstaffel berechnete. In Emmerke trafen die Germanen am 13. Juni auf den SSV Elze.

Die VfR-Kicker zeigten ein tolles Spiel. Schon in der ersten Halbzeit hatten sie einige Tor-Chancen, scheiterten aber am guten Elzener Torwart. In der zweiten Halbzeit konnte Hannes Bensch nach Vorlage des überragenden Claus Grzeskowiak in der 75. Minute endlich das 1:0 schießen – ein verdienter Sieg.

Nach dem Spiel ging es per Autokorso mit

Hupkonzert von Emmerke durch Ochtersum zur Fritz-Ziesener-Arena. Hier feierte die Mannschaft bis in die Nacht den direkten Wiederaufstieg nach dem Abstieg in der Vorsaison. Laut Trainer Wagner bleibt das Team bis auf Claus Grzeskowiak zusammen und strebt in der nächsten Saison einen gesicherten Mittelfeldplatz an.

Florian Preußner

Erfolge feiert auch die Fußballjugend, mehr auf Seite 3



## Thomas Leipner

Sie möchten **Verkaufen** oder **Vermieten**?  
Ich helfe Ihnen gerne.

Tel. 05121 2812998

## Immobilien

- kostenlose Wertermittlung  
- umfangreicher Marketingplan

leipner@remax.de



**nur bis 31.07.11**

**Jetzt Unfallversicherung abschließen + 1. Monatsrate geschenkt!**



**1A Angebot**

**Born to be wild – aber rundum abgesichert!**

Die Sparkassen-Unfallversicherung ohne Gesundheitsprüfung.

- Ohne Gesundheitsfragen
- Kein Höchsteintrittsalter
- Schnelle Hilfe im Schadenfall

Lassen Sie sich jetzt beraten!

 **Sparkasse Hildesheim**

Vertragspartner für die Sparkassen-Unfallversicherung ist die IDEAL Versicherung.

Pflanzen-Fachmarkt · Gartenholz-Fachmarkt  
Gartentechnik-Fachmarkt

Gartenmöbel-Fachmarkt  
Kreativ-Fachmarkt · Zoo-Fachmarkt

**FLORALAND**

**Ihr Gartenfachmarkt-Center**

**Bäderliege**  
versch. Farben

statt ~~29,95 €~~  
**jetzt nur**  
**19,95 €**



**Weitere Gartenmöbel-Einzelstücke stark im Preis reduziert!**

Neben dem **hagebaumarkt**

Im Mittelfeld 3 · 31 139 HI-Ochtersum, direkt an der B243  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00–20.00 Uhr · Sa. 8.00–18.00 Uhr

 **premio** *Reifen+Autoservice*

**Sie lieben Ihr Auto?**  
*Wir auch!*

**Jetzt zugreifen!  
Preise nur gültig solange der Vorrat reicht.**

**Markenreifen ab 29,-**



Preis ist in Euro angegeben und beinhaltet bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

**Jendrossek Autoteile GmbH · Rex-Brauns-Straße 1 · 31139 Hildesheim · Telefon: 0 51 21-28 12 90**

Abb. ähnlich

## GRUNDSCHULE OCHTERSUM

## Essen im Altenheim und Hausaufgaben in der Schule

## Nach den Sommerferien startet die Offene Ganztagschule

**Alle Gremien waren dafür und die Anmeldungen sprechen für sich: Die Offene Ganztagschule startet nach den Sommerferien. 171 Schüler der ersten bis vierten Klassen wollen unterrichtergänzende Angebote nutzen, die montags bis donnerstags bis 15 Uhr möglich sind.**

„Seit 2001 sind wir Verlässliche Grundschule, das war schon ein großer Sprung. Die jetzige Herausforderung ist damit nicht zu vergleichen,“ gesteht Schulleiterin Annegret Rehbock. Anderthalb Jahre lang wurde das pädagogische Konzept erarbeitet. Zukünftig werden Lehrer, Sozialpädagogen und Erzieher in den Unterricht eingebunden, zusätzliche Personalstunden sind bewilligt.

Rehbock freut sich über die Fortsetzung der Streitschlichter-AGs, das Angebot „Lernen lernen“ und über die Kooperations-Partner: Die Hermann-Nohl-Schule wird sich mit sozialen Spielen einbringen, das Scharnhorst-Gymnasium mit Physik, die Stiftungsuniversität mit Mathematik und die Lukasgemeinde mit Chorsingen.

Bei der letzten Stadtteilkonferenz „Kinder und Jugendliche in Ochtersum“, die Friedrich

Wißmann vor Jahren ins Leben gerufen hat, stellte die Schulleiterin das Konzept vor: Die Klassenstufen 1 und 2 werden wie bisher täglich vier Stunden unterrichtet. Von 13 bis 13.45 Uhr ist Mittagspause, in der die Kinder im Speisesaal des

benachbarten Altenheims ein Mittagessen in Büfettform bekommen, das ihnen schmecken wird. Denn an der Auswahl der Gerichte waren die Kinder beteiligt. Der Preis ist mit 2,95 Euro kalkuliert. Nach dem Essen gibt es bis 14.15 Uhr Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht. Bei den Klassenstufen 3 und 4 ist die Reihenfolge umgekehrt: Hausaufgaben werden nach dem Unterricht erledigt und anschließend geht es zum Essen ins Altenheim.

Bis 15 Uhr folgen hochwertige ganztagspezifische Angebote – pädagogisch betreut und je nach Interesse der Kinder wählbar. Jutta Pufahl, stellvertretende Ortsbürgermeisterin, ist von den Planungen begeistert, die den Schülern eine hochwertige Betreuung ver-



Jutta Pufahl

sprechen. Und so sehen es auch die Eltern: Von 340 Schülern sind 171 verbindlich angemeldet. 44 Kinder werden die Ganztagschule in vollem Umfang nutzen. Die Eltern von 127 Schülern haben sich auf einzelne Angebote oder bestimmte Wochentage festgelegt. Die Teilnahme ist freiwillig. „Aber wenn die Kinder angemeldet sind, ist der Ganztagsunterricht Pflicht, wie Schulunterricht,“ betont Rehbock.

Die bisherigen Betreuungsmöglichkeiten außerhalb der Schule bleiben bestehen: Beim Sportverein Eintracht gibt es ein Nachmittagsangebot mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Sport. Allerdings bleiben in den Hortkindergärten die Beiträge unverändert, auch wenn Kinder ihren Platz erst ab 15 Uhr in Anspruch nehmen. Jutta Pufahl verspricht: „Der Ortsrat wird die Entwicklung der Offenen Ganztagschule begleiten, sie ermöglicht eine positive Weichenstellung für die Zukunft unserer Kinder.“



Annegret Rehbock

Ole Hammer

## VfR-Ochtersum

## Meistertitel für U10 und U13

Im Jugendbereich kann der VfR Ochtersum zum Abschluss der Saison zwei Meistertitel feiern: Die U10 von Trainer Thomas Emmerling spielte eine perfekte Saison und gewann alle 14 Punktspiele bei einem Torverhältnis von 122:8 und wurde dadurch verdienter Staffelleister. Gleichzeitig gelang somit der Aufstieg in die Kreisliga Hildesheim.

Die U13 gewann zum dritten Mal in Folge souverän den Kreismeistertitel und qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft, die am 19. Juni in Sarstedt ausgetragen wurde. Hier siegten die jungen Germanen bei zwei ihrer drei Vorrundenspiele mit jeweils 1:0 gegen die Kreismeister aus Schaumburg und Hameln-Pyrmont, verloren aber gegen den Vertreter aus Hannover-Land mit 0:2. Am Ende reichte es zum 2. Platz in der Gruppe. Da auf ein Spiel um Platz 3 verzichtet wurde, belegte die Mannschaft mit 6 Punkten „gefühlte“ den 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft 2011. Zur Belohnung fährt die Mannschaft für 4 Tage an die Ostsee mit Besuch des Hansa-Parks und der Karl-May-Festspiele. fp



Die Fußballer der U10 steigen in die Kreisliga Hildesheim auf.



Die U13-Mannschaft gewinnt zum dritten Mal in Folge den Kreismeistertitel.

## CHEFSACHE ..... SOMMERSINGEN AM EILERS TEICH .....

Liebe Ochtersumer,



in den vergangenen Tagen und Wochen wurde heiß über die Sparbemühungen der Stadt Hildesheim diskutiert. Das Wort „Sparbemühungen“ klingt sehr verharmlosend. Eher sollte man von einer Sparpflicht sprechen. Das Land Niedersachsen

nimmt Hildesheim knapp die Hälfte der Schulden ab, wenn wir uns zum eisernen Sparen durchringen. Oft wurde der Bereich Kultur zum Zankapfel der Debatte. Darf eine Stadt an der Kultur sparen? Darf eine Stadt auf wichtige kulturelle Angebote verzichten?

Die erste Frage ist meiner Meinung nach ganz klar mit Ja zu beantworten. Wenn eine Stadt pleite ist, kann sie kulturelle Einrichtungen nicht mehr im gewohnten Maße unterstützen. Gerät eine Privatperson in derart finanzielle Nöte, muss sie sich den regelmäßigen Genuss von Kultur, z. B. Theater, Kino, Bildungsreisen, zunächst auch verkneifen, bis sich die Finanzen gebessert haben. Gleiches gilt für eine Stadt. Gleichwohl darf Hildesheim auf das derzeitige kulturelle Angebot nicht verzichten, sondern muss Mittel (Mäzene?) und Wege finden, die finanzielle Unterstützung anderweitig sicherzustellen; nur eben nicht aus der öffentlichen Hand. Um Hildesheim wieder handlungsfähig zu machen, müssen wir nun alle den Gürtel enger schnallen und auch schmerzliche Entbehrungen hinnehmen.

Der Weg kann nur lauten: Ein Kassensturz muss her. Gesetzliche Verpflichtungen und Mindeststandards müssen festgestellt werden. Der Haushalt muss ausgeglichen werden und es darf keine weitere Neuverschuldung geben. Es muss ernsthaft über die Senkung der Personalkosten diskutiert und eine Schuldenkontrolle eingeführt werden.

Wenn wir Bürger die Politik bei der Umsetzung dieser Ziele unterstützen und dem neuen Stadtrat mit einer breiten Wahlbeteiligung die Legitimation geben, diesen Kraftakt weiterzuführen, werden wir zeigen können, was wir zu unserem Wohl in Hildesheim alles bewegen können.

Einen sonnigen Juli wünscht Ihnen

Mirco Weiß

## „Geh aus mein Herz ...“



Der Bläserchor St. Hubertus Hildesheim (links) sorgt für Stimmung, musikalisch sowie mit seinem selbstgebauten Hörnerbaum (Mitte), aus dem Schnaps für die Gäste fließt.

Mit dem Lied „Geh aus mein Herz ...“ stimmt der Gemischte Chor Eintracht Ochtersum etwa 100 Ochtersumer auf ein gemütliches Beisammensein am Eilers Teich ein. Der Chor hatte zu seinem traditionellen Sommersingen eingeladen und eröffnete sein Fest allen Schlechtwetter-Vorhersagen zum Trotz bei Sonnenschein.

Bratwurst, Schmalzbrote, Bier und Weindiensten zur Stärkung der Gäste. Der Jagdhorn-Bläserchor St. Hubertus Hildesheim sorgte mu-

sikalisch sowie mit seinem „Hörnerbaum“ für Stimmung: Die Eigenkonstruktion, so erklärte es Karl Aselmeyer, Vorsitzender des Bläserchors, ist eine Zapfstelle für einen selbst gemischten Schnaps.

Die Gäste durften vom „Hörnerbaum“ probieren, während Friedrich Koch, Vorsitzender des Chors und Initiator der Veranstaltung, Liederbücher verteilte und alle gemeinsam bekannte Volkslieder sangen. sj

### IMPRESSUM

#### Wir Ochtersumer – Neues aus dem Süden

Bernward Mediengesellschaft mbH,  
Domhof 24, 31134 Hildesheim

Verantwortlich für den Gesamtinhalt  
(Text und Anzeigen): Mirco Weiß

Anzeigen: Michael Busche  
Telefon 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21 / 307-801  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner  
Telefon 0 51 21/307-858, Fax 0 51 21 / 307-831  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147.  
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. - Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab 1. Oktober 2010, abrufbar unter  
anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de oder Telefon 0  
51 21 / 307-870

Verteilte Auflage: 4000 Exemplare, Erscheinung monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache.

Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.



## Ambulante Krankenpflege GmbH

Krankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Seniorenbetreuung · Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Kassen

Südwaldstraße 5-7 · 31199 Diekholzen

Tel. 05121 / 1773000 · Fax 1773029 · info@reka-pflegedienst.de

POLIZEI GIBT SICHERHEITSTIPPS .....

# „Mit mir läuft das nicht!“

## Oft sind Senioren Opfer von Trickbetrüchern



Mit einem Lied stimmt Polizeioberkommissar Klaus Siemsglüß die Teilnehmer der Senioren-Veranstaltung auf das Thema Trickbetrug ein (linkes Foto). Mit seiner Puppe „Herr Ehrlich“ (rechtes Foto) veranschaulicht er, wie dreist Betrüger oft vorgehen und wie schwer es ist, Täter zu beschreiben.

„Trickbetrüger verschwindet mit Schmuck“ und andere Schlagzeilen sind oft in der Zeitung zu lesen. Besonders oft sind die Opfer Senioren. Franz Ohlendorf, Ehrenortsbürgermeister und Organisator der Seniorenveranstaltungen in Ochtersum, hatte Polizeioberkommissar Klaus Siemsglüß vom Präventionsteam der Hildesheimer Polizei eingeladen, der Tipps zum Schutz vor Trickbetrüchern gab.

Mit dem Lied „Mit mir läuft das nicht“ und der Puppe „Herr Ehrlich“ stimmte der Polizist die Teilnehmer darauf ein, mit welchen Tricks es Betrügern immer wieder gelingt, Geld zu stehlen: Eine junge Frau klingelt an der Tür, gaukelt eine Notlage vor und will telefonieren oder braucht ein Glas Wasser. Wer will da nicht helfen? „Vorsicht,“ mahnte Siemsglüß. „Oft kommt ein zweiter Täter hinterher und sucht unbemerkt Wertgegenstände, während der ahnungslose Wohnungsbesitzer mit der Frau beschäftigt ist.“ Wer sichergehen will, bittet Fremde draußen zu warten, schließt die Tür und holt dann Wasser oder Telefon. Noch besser ist es, sich Unterstützung von Nachbarn zu holen oder bei verdächtigen Vorkommnissen in der Nachbarschaft die Polizei zu informieren.

„Es ist keine unterlassene Hilfeleistung, wenn Sie Fremde vor der Tür lassen,“ sagte der Polizist. Schutz vor zu schnellem Öffnen der

Tür bieten Gegensprechanlagen, Türspione, Kasten-Riegelschlösser oder Türketten. Der Polizist warnte auch vor Betrug am Telefon: „Sie haben gewonnen! Überweisen Sie uns die Geschäftsgebühren, dann erhalten Sie den Hauptgewinn“, sei ein Trick, auf den immer wieder Menschen hereinfallen.

Ein weiteres Risiko sei der Bankschalter oder Geldautomat. Wer beim Bargeld-Holen beobachtet werden kann, trägt ein höheres Risiko, auf dem Heimweg bestohlen zu werden. Größere Mengen Bargeld sollte der Bank-Kunde deshalb in einem separaten Raum in Empfang nehmen, empfiehlt Siemsglüß. Ein Teilnehmer meinte: „Bei der Sparkasse in Ochtersum wird Geld nur noch am Bankomaten ausgezahlt.“

Auf Nachfrage erklärte Sonja Sander von der Sparkassen-Filiale Ochtersum: „Am Bankomaten werden höchstens 1500 Euro ausbezahlt. Wer mehr Geld braucht, kommt nach wie vor zu uns an den Schalter. Und auf Wunsch gehen wir mit unseren Kunden in einen Nebenraum, um das Geld auszuzahlen.“ Sie rät, benötigtes Bargeld nicht auf einmal, sondern in kleineren Mengen abzuheben. Fünf Auszahlungen monatlich seien gebührenfrei. Sander sagt: „Unser Bargeld-System schützt nicht nur die Kunden auf dem Heimweg, sondern auch uns alle vor Banküberfällen.“ sj

### Tipps der Polizei

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, wer zu Ihnen will: Schauen Sie durch den Türspion oder aus dem Fenster, benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Öffnen Sie Ihre Tür immer nur mit vorgelegter Türsperre (z. B. Kastenschloss mit Sperrbügel).
- Versuchen Sie, bei unbekanntem Besuchern einen Nachbarn hinzubitten oder bestellen Sie den Fremden zu einem Termin, bei dem eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Bieten Sie bei einer angeblichen Notlage an, selbst per Telefon Hilfe zu holen oder das Gewünschte (z. B. Schreibzeug, Glas Wasser) hinauszureichen. Lassen Sie dabei stets die Tür durch eine Türsperre gesichert.
- Lassen Sie nur Handwerker herein, die Sie bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden.
- Informieren Sie sich über die Maßnahmen zur Haussicherheit bei der Polizei. Der Beauftragte für Kriminalprävention Clemens Rumpf ist unter Telefon 939 108 erreichbar.

Wir suchen Grundstücke in Ochtersum!  
 (Gern auch mit vorhandener Bebauung zum Abriss.)

**SCHAPER** BAUMEISTER HAUS

Informieren Sie sich über unsere neuen ETW in der Bromberger Straße!

0 51 21 - 810 72 seit 1888  
 www.schaper-haus.de

Albert Schaper, Hoch- u. Ing. Bau GmbH  
 Büro: Am Notbohm 1, 31141 Hildesheim

Notöffnungen Einbruchschutz Reparaturen Schlüssler

Stephan NÖHRE

Ihr Fachmann für Schließanlagen  
**Stephan Nöhre**

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum/OT Borsum  
 Tel. 0 51 21/10 25 899 · Fax 0 51 27/ 40 98 87  
 E-Mail: stephan.noehre@t-online.de

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause!

## MARIA ASCHEMANN AUS DER PLÖTZENSTRASSE .....



„Wenn Sie etwas über das alte Ochtersum und seine Menschen wissen wollen, fragen Sie Frau Aschemann.“ Diesem Tipp von einigen „Alteingesessenen“ ging ich nach. Ich besuchte Maria Aschemann einige Tage nach ihrem 97. Geburtstag, den sie Pfingsten feierte. Die sympathische alte Dame hat mich mit ihrer körperlichen und geistigen Fitness beeindruckt. Einiges aus ihrem langen Leben hat sie für WIR OCHTERSUMER erzählt.

## „Fragen Sie Frau Aschemann!“

### Sie lebt immer noch in ihrem Geburtshaus

Sie zeigt auf eine Tür im Obergeschoss ihres Hauses und sagt: „In dem Zimmer bin ich geboren.“ Maria Aschemann lebt immer noch in dem Haus, in dem sie 1914 zur Welt kam. Als sie zwei Jahre alt war, fiel ihr Vater, der Schuster Josef Stegmann, im Ersten Weltkrieg. „Meine Mutter hat nicht wieder geheiratet und so blieb ich Einzelkind,“ erzählt sie. Die Mutter führte das Schustergeschäft weiter.

Maria Aschemann ging acht Jahre in Ochtersum zur Schule. Sie erinnert sich an Lehrer Wiederholt: „Er kam mir wie ein Hüne vor und hatte Riesenhände.“ Ihr Lieblingsplatz als Kind war der Eilers Teich. Hier trafen sich die Kinder zum Spielen und im Winter zum Eislaufen. Ohne Schlittschuhe, „wir sind mit Anlauf über das Eis geschlittert“. Nach ihrer Schulzeit ging sie bei einem Schneider am Immengarten in Hildesheim in die Lehre. „Ich habe damals für viele Frauen aus Ochtersum Kleider und Kostüme genäht.“

Johannes Aschemann aus Ahrbergen, der zur Schusterlehre ins Haus kam, wurde ihr Ehemann. „Als wir heirateten, kannten wir uns schon sechs Jahre.“ Das Ehepaar bekam drei

Kinder: zwei Jungen und ein Mädchen. Maria Aschemann zählt ihre Nachkommen und deren Ehepartner: „27 Familienmitglieder müssen es jetzt sein.“ Ihr Mann ist 1980 gestorben. Inzwischen lebt ihre Enkeltochter Christina Pauls mit ihrer Familie im Erdgeschoss des Hauses, das ihr Großvater gebaut hat.

Auf die Frage, ob sie in ihrem Leben etwas versäumt oder vermisst hat, schmunzelt sie und antwortet glücklich: „Nein, ich wüsste nichts. Und ich bin so stolz auf meine Kinder, Enkel und Urenkel.“

Wie sie sich so jung gehalten hat? „Ich habe viel gearbeitet, hatte aber auch Freizeit. Und ich mache immer noch einige Gymnastik-Übungen, die ich früher gelernt habe. Ich esse und trinke, was ich mag: Gemüse, Fisch, Kompott – Fleisch nicht so gern. Ich trinke Wasser und gern Kaffee – aber nur zur Kaffee-Zeit.“ Und sehr zufrieden erzählt sie, was ihre Kinder sich wünschen: „Ich soll 100 Jahre alt werden. Das möchte ich auch gern. Aber bevor ich mal sterbe, hoffe ich, dass ich mich von meiner Familie richtig verabschieden kann.“

Sabine Jüttner

## FAHNENWEIHE BEIM GESANGVEREIN 1910

### Frau Aschemann erkennt viele auf dem Foto wieder



Zum Foto der Familie Wunram, das den Männergesangverein Ochtersum-Barienrode mit Damen bei der Fahnenweihe 1910 zeigt, hat WIR OCHTERSUMER gefragt, ob jemand die Abgebildeten erkennt. Maria Aschemann hat die meisten identifiziert. Zusätzliche Informationen gab es von Gerda Wollgast, Kurt Nagel und Helmut Röhrig. Einige Lücken bleiben; die unbekannteren Personen stammen vermutlich aus umliegenden Dörfern.

- 1 Josef Wunram (gelernter Tischler, später Heizer bei Firma Röhrig)
- 3 Josef Veuskens (Sohn von Wilhelm Veuskens)
- 4 Christian Plötze (Wunramstraße, ist im Krieg gefallen)

- 5 Andreas Bormann (arbeitete in der Ziegelei Brauns bei Vierlinden)
- 6 Josef Stegmann (Schuster in der Plötzenstraße)
- 7 ... Garms (Vorfahr von Reinhard Garms, VfR-Vorsitzender)
- 8 Karl Aschemann (Bäcker in der St.-Godehard-Straße)
- 10 August Neumann
- 12 ... Brandes (Plötzenstraße)
- 16 ... Brandes
- 17 Änne Veuskens (Tochter von Wilhelm Veuskens)
- 20 ... Hillebrand (Düngen)
- 21 Gertrud Wullram geb. Schäfer (Wunramstraße)
- 27 Elisabeth Miez (Oma Miez, Konrad-Adenauer-Straße)

- 28 Karoline Röhrig geb. Lücke (Ehefrau von Johann Peter Röhrig, geb. 1864)
- 29 Elisabeth? Jäger
- 31 ... Woltemate (Barienrode)
- 35 Josef Gentemann (Schneidermeister)
- 36 Hannes Plötze
- 38 Lehrer Wucherpfennig (Barienrode)
- 39 Johann Peter Röhrig (Schlachter, 1864–1912)
- 40 Wilhelm Marheineke (Gärtnermeister)
- 41 Konrad Wunram
- 42 Johann Müller  
wohnte im alten Wegehaus)
- 43 Wilhelm Veuskens (Dorfkrug-Wirt)
- 44 ... Springmann (Am Schiefen Berg, sein Sohn war Maurer und Schlachter)
- 45 ... Warhausen (Barienrode)
- 46 ... Warhausen (Barienrode)

**TERMINE**

**Kunsth Handwerk und Gegrilltes im Altenheim**

Das Altenheim am Steinberg, Schlesierstraße 7, feiert am Freitag, 2. Juli, Sommerfest. Um 11 Uhr beginnt es mit einem Gottesdienst, gestaltet von Schülern der Renataschule. Anschließend wird an Marktständen Kunsthandwerk angeboten und es gibt Kuchen und Leckereien vom Grill.

**Musical-Gottesdienst: „Die Kinder des Kain“**

Der Kinderchor der Lukasgemeinde führt im Gottesdienst am 3. Juli das Singspiel „Die Kinder des Kain oder: Gottes Schutz-Zeichen“ auf. Die Leitung haben Margarita Chopova und Liedermacher Fritz Baltruweit. Erzählt wird die Geschichte des Henoch, Sohn von Kain und Letha, der unter der Härte seines Vaters leidet und zu seinen Großeltern Adam und Eva flieht. Der Musical-Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Lukaskirche, Schlesierstraße 5.

**Mühlenfest in Marienrode**

Ein Mühlenfest an der Bockwindmühle Marienrode veranstaltet die SPD Ochtersum am Sonntag, 3. Juli, von 13 bis 18 Uhr. Kunsthandwerkliche Arbeiten laden zum Stöbern ein, für Kinder gibt es Spiele und Stockbrot-Backen. Die Clownin Puadrina unterhält mit Zauberei und Jonglage. Es gibt Gegrilltes, Salate und ein Kuchenbüfett. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendbücherei der Grundschule Ochtersum bestimmt. tz

**Grillfest für Senioren**

Ehren-Ortsbürgermeister Franz Ohlendorf lädt Ochtersumer Senioren zum Grillnachmittag in seinen Garten ein. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 6. Juli, ab 14 Uhr in der Konrad-Adenauer-Straße 41. Bei Regenwetter steht den Gästen ein großes Gartenhaus zur Verfügung. Kostenbeitrag: 5 Euro.

**Fußball-Pokalturnier beim VfR**

Sein Fritz-Ziesener-Pokalturnier veranstaltet der VfR Germania Ochtersum vom 18. bis 22. Juli auf seiner Sportanlage am Philosophenweg. Acht Fußball-Mannschaften, davon sechs Kreisligisten, nutzen das Turnier, um sich auf die neue Saison vorzubereiten: Pokalverteidiger FC Concordia, TUS Nettlingen, SV Schellerten, SV NeuhoF II, SC Drispensstedt, SC Itzum, VfV Hildesheim II und VfR Ochtersum. Täglich ab 17 Uhr werden drei Spiele ausgetragen. Zuschauer sind erwünscht, für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.



**SONTAG**  
**STEUERBERATER**

*Unsere Leistungen auf einen Blick:*

• Finanzbuchhaltung	• Lohn-/Baulohnabrechnungen
• Jahresabschlüsse	• Steuererklärungen
• Steuergestaltung	• Wirtschaftsberatung
• Nachfolgeplanung	• Erbschaftsteuer

**Helmuth F. Sontag, Steuerberater**  
Hohnsen 30, 31134 Hildesheim  
[www.steuerberater-sontag.de](http://www.steuerberater-sontag.de)

*Bistrorante*  
**Napoli Mia**

Salvatore Pugliese - Ihr Italiener in Ochtersum

Tel. 6 97 76 44  
[www.napoli-mia.de](http://www.napoli-mia.de)

Täglich Frischfisch

täglich geöffnet von 10.30 bis 22.00 Uhr  
warme Küche von 10.30 bis 15.00 Uhr  
und von 18.00 bis 22.00 Uhr\*

**02. Juli ab 18.00 Uhr:**  
*Live-Musik*  
Dazu empfehlen wir:  
Tagliolini all' Anatra mit Trüffelbutter

\*Abend-Bringdienst

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch  
Th.-Storm-Str. 20 • Ochtersum (neben Aldi)



*Wasserparadies*  
Hildesheim



**Kosmetik- & Massagestudio**

Partner-Anwendungen

- Klassische Massage- und Kosmetikanwendungen
- Schokoladen-, Kräuterstempel- und Hot-Stone-Massage
- Diamanten Mikrodermabrasion
- und vieles mehr

Anti-Aging

Wasserparadies Hildesheim • Bischof-Jarosen-Str. 30 • 31134 Hildesheim • Tel. 05121-150766

**SCHÄTZE AUS DEM HILDESHEIMER DOM**



Aus der Reihe „Schätze aus dem Dom“ bestelle ich folgendes Buch:

- Bernwards Säule, 12,90 €  
\_\_ Exemplare
- Das Taufbecken des Wilbernus, 9,90 €  
\_\_ Exemplare
- Bernwards Tür, 12,90 €  
\_\_ Exemplare

Der Versand erfolgt per Post zuzügl. Versandkosten.

Coupon bitte einsenden an:  
Bernward Medien GmbH  
Medienservice  
Domhof 24  
31134 Hildesheim

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Handy (für Rückfragen)



HI - Alfelder Str. 55 • Tel. 4 67 52  
täglich geöffnet von 09 - 21 Uhr

## Top-Angebot

für Ihren Sommer-Look:

- Gesichtspflege +
- Naturnagelverstärkung  
(Hände oder Füße)

**Nur  
59,- €**

## Termine der Lukasgemeinde

### Veranstaltungen:

- 04.07., 15.00 Uhr: Frauennachmittag: Sommerfest im Vereinsheim „Gartenfreunde Vier Linden“  
07.07., 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis „Was führte zum Konflikt mit Jesus?“  
12.07., 19.30 Uhr: Bastelgruppe  
14.07., 20.00 Uhr: Geburtstags-Besuchsdienstkreis  
19.07., 19.30 Uhr: Gesprächskreis „Glaube heute“ – Wen WUNDERt's?  
28.07., 10.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Zugezogene

Jeden Dienstag: 16.30 Kinderchor für 5- bis 7-Jährige;  
17.00 Chorprobe ab 8 Jahren

Jeden Freitag 14.30 und 16.00 Uhr Pfadfindergruppe des VCP für 7- bis 9-Jährige, Infos bei Christian Brems, Tel: 2 94 78 42

(Kinderchor und Pfadfindergruppe nicht in den Ferien)

### Gottesdienste:

Kindergottesdienst: freitags, 15 Uhr (außer in den Ferien)  
Andacht im Altenheim: jeden Mittwoch um 10 Uhr

03.07., 10.00 Uhr: „Kinder des Kain“: Musical-Gottesdienst, anschl. Kirchentee  
(Terminhinweis auf Seite 7)

- 06.07., 08.00 Uhr: Ökumenischer Schulabschluss-Gottesdienst der 4. Klassen  
10.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen bei den Gartenfreunden „Vier Linden“  
17.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche, Ulmenweg 11  
24.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche  
31.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst



Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Telefon: 26 32 08,  
www.lukasgemeinde-hildesheim.de

Evangelische Lukas-Stiftung



Ulli's  
**KINDER- und Sommerfest**  
Samstag, 9. Juli 2011  
ab 14.00 Uhr

Spiele für Groß und Klein  
Tombola \* Kaffee \* Kuchen  
Waffeln \* Musik  
Eintritt frei

Hüftburg  
**Prager Schinken vom Holzkohlengrill**  
(bitte anmelden bis 2.7.11)

Klubhaus VfR Ochtersum  
„Fritz-Ziesener-Arena“  
Philosophenweg

## 106. Geburtstag in Ochtersum

Am 17. Juni 1905 ist Annemarie Grund geboren, jetzt feierte sie ihren 106. Geburtstag. Die Bewohnerin des Altenheims am Steinberg lebte in ihrer Wohnung in Ochtersum, bis sie 99 war. Sie ist nicht nur die älteste Einwohnerin Ochtersums, sondern von ganz Hildesheim.

Aufgewachsen ist sie in Berlin, dort besuchte sie die höhere Töchterschule und wurde nach ihrer Ausbildung an der Sporthochschule Sport- und Hauswirtschaftslehrerin.

1927 heiratete sie und zog drei Söhne groß. Von Prenzlau aus floh sie während des Zweiten Weltkriegs mit den Söhnen nach Norddeutschland. Ihr Mann war zu der Zeit Offizier und geriet in Kriegsgefangenschaft.

1968 zog Annemarie Grund mit ihrem Mann in einen Neubau in der Agnes-Miegel-Straße. Seit 1972 ist sie Witwe. Sie erinnert sich gern an



Dr. Gerhard, Wolfhart und Dr. Ekkehart Grund (von links) feiern den 106. Geburtstag ihrer Mutter Annemarie Grund.

ihre ausgedehnten Ferienreisen nach Frankreich.

In den vergangenen Jahren hat sie bei ihrer Geburtstagsfeier häufig eine Rede gehalten, mit der sie den Bewohnern Mut zugesprochen hat. Dabei hat sie einmal das Leben mit einem Käsekuchen verglichen, bei dem man die Rosinen finden und herauspicken müsse.

Termine der St.-Altfried-Gemeinde



Veranstaltungen

- 03.07., 19.00 Uhr: Jugendtreff
- 20.00 Uhr: St.-Altfried-Chor-Probe
- 04.07., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke (bis 18 Uhr)
- 07.07., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 11.07., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
- 14.07., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 18.07., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
- 21.07., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 25.07., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
- 28.07., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis

Gottesdienste

- 01.07., 19.00 Uhr: hl. Messe
- 02.07., 17.30 Uhr: Vorabendmesse: Dankmesse der Erstkommunionkinder und Fahrzeugsegnung
- 03.07., 09.00 Uhr: Hochamt
- 10.30 Uhr: Kleine Kirche (Kindergottesdienst)
- 04.07., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 06.07., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 10.07., 10.30 Uhr: Hochamt
- 11.07., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 13.07., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 15.07., 10.00 Uhr: hl. Messe
- 20.30 Uhr: Messe zur Nacht
- 17.07., 10.30 Uhr: Hochamt
- 18.07., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 20.07., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 22.07., 10.00 Uhr: hl. Messe im Altenheim
- 24.07., 10.30 Uhr: Hochamt
- 25.07., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 27.07., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 29.07., 19.00 Uhr: hl. Messe
- 31.07., 10.30 Uhr: Hochamt



St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9, Telefon: 26 28 86, www.st-altfried.de

Am Samstag und Sonntag haben wir für Sie geöffnet!

Haus Hildesheim



W/NFL. 238,31 m²

www.fischerbau.de

Wunderschönes Landhaus mit Krüppelwalmdach, großzügig angelegtem Innenbereich, Erker im Essbereich und viel Raum zur individuellen Entfaltung.

192.500,- Euro

Kennen Sie schon unser Musterhaus?

Barienroder Straße 28, 31139 Hildesheim · ☎ (0 51 21) 26 80 11  
E-Mail: hildesheim@fischerbau.de  
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr

Fischer-Bau®  
Das Massivhaus.

Autovermietung NEX-STAR e.K.

verleiht: Transporter bis 3,5 t, Lkw bis 7,5 t, Pkw, Bus

Spezial-Angebot im Juli



z. B. FORD TRANSIT  
– der Allrounder mit viel Platz  
Montag bis Donnerstag  
24 Std. ab 53,00 Euro inkl. 250 km  
... und ab der zweiten Woche  
pro Tag 29,00 Euro inkl. 100 km



Bei uns bekommen Sie immer einen fairen Preis

Paracelsusweg 21 - 31139 Hildesheim  
Tel. 05121 / 2044046 - Handy 0151 / 25278620  
autovermietung@nex-star.de - www.nex-star.de

www.bww-hi.de



Lauschige Plätzchen!

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.



BWW · Theaterstr. 7/8 · 31141 Hildesheim · Tel. 05121 17099-70 · eMail: info@bww-hi.de

Wir Ochtersumer  
NEUES AUS DEM SÜDEN

Redaktions- und Anzeigen-  
schluss für die August-  
Ausgabe: 22. Juli



WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Bei Hinweisen auf Werbeverbote wird das Stadtteilmagazin nicht zugestellt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

BAUER THEODOR GARBS IN OCHTERSUM .....

## „Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut“

### Auf Hof Nr. 7 gibt es noch etwas Landleben zu sehen



Theodor Garbs steht vor dem Eingang seines Hauses. Die Inschrift zeigt, dass es 1836 erbaut wurde.

Auf einem der ältesten Bauernhöfe in Ochtersum lebt Theodor Garbs. Als er 1934 geboren wurde, lautete seine Adresse: Hof Nummer 7. Erst später bekamen Ochtersums Straßen Namen, Hof Nummer 7 liegt am Ende der Straße Im Winkel. Über dem Eingang des Bauernhauses steht die Inschrift: „Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut. Died Nave + Magd Meyer – 1836“. „Died“ steht für Diedrich und „Magd“ für seine Frau Magdalena, die Vorfahren von Theodor Garbs.

1835 erwarb Diedrich Nave das Anwesen, das seitdem in Familienbesitz ist. Gemäß Erbfolge ging es 1861 an den erstgeborenen Sohn Ernst. Der hat es zu Ansehen im Ort gebracht, schließlich wurde er von 1888 bis 1902 Gemeindevorsteher. Im Anschluss bekleidete dieses Amt sein Sohn Theodor bis 1919 – 17 Jahre lang.

Theodor Nave hatte keine männlichen Nachkommen. Seine Tochter Johanne

Nave heiratete Anton Garbs, der als „Tochtermann“ Hoferbe wurde. Theodor Garbs, sein Sohn, hat Ochtersum von damals weniger als 500 Einwohnern auf knapp 9000 wachsen sehen. Rund um seinen Hof im Altdorf sind zahlreiche Neubaugebiete entstanden.

Landwirtschaft betreibt der 76-Jährige nicht mehr. Seine Ackerflächen sind an seinen Bruder Heinrich Garbs aus Bavenstedt verpachtet. Aber Hühner versorgt er noch, die gackernd über den Hof laufen. Und im Sommer sind Rinder aus besonderen Züchtungen in Pflege, die auf der Obstwiese weiden. „Damit die Kinder noch etwas Landleben sehen können,“ sagt er. Unterstützt wird Garbs von seiner Schwester Anneliese und ihrem Mann Rudolf Moschner, die in der Nachbarschaft wohnen. Sie hoffen, „dass diese Dorfatmosphäre mitten in Ochtersum noch lange erhalten bleibt“. sj

#### Fundstück

### Belted Galloways auf der Obstwiese



Rudolf Moschner, Schwager von Theodor Garbs, treibt die Rinder für ein Foto zusammen.



Drei Belted Galloways weiden in diesem Sommer auf der Wiese von Bauer Theodor Garbs. Das Besondere an ihnen ist, wie die englische Bezeichnung „belted“ es sagt, ein weißer Gürtel um den Bauch. Sie sind eine Kreuzung aus Galloway-Rindern und einer weiteren Rinderrasse, die

nicht eindeutig bestimmt werden kann. In Schottland wurden sie erstmalig im 16. Jahrhundert erwähnt.

Wer die Rinder anschauen möchte, kann das den ganzen Sommer über auf der Obstwiese an der Ecke Am Wallhof/Ochtersumstraße.

Fotos: Familie Garbs



Anfang der 30er-Jahre: Elise, geb. Veuskens, und Theodor Nave, der 17 Jahre Gemeindevorsteher in Ochtersum war, sitzen im Eingang zu ihrem Haus.



Das Pferd zieht den Jungbauern Theodor Garbs mit einer Heuharke die Wunramstraße aus Richtung Hildesheim hinauf. Das Foto ist in den 50er-Jahren etwa an der Einmündung Am Wallhof entstanden.

PFADFINDER DER LUKASGEMEINDE .....

# Halstücher für die „Füchse“



Christian Brems (rechts) und Hendrik Linder (hinten) mit den Ochtersumer Pfadfindern.

Die „Füchse“, so heißt die Kindergruppe der Pfadfinder der Lukasgemeinde, waren zum ersten Mal auf Gruppenfahrt. Ziel war das evangelische Freizeitheim Drangstedt bei Bremerhaven, wo sich insgesamt 60 Pfadfinder aus Niedersachsen trafen.

Vier Tage lang drehte sich mit Spielen, Musik, Lagerfeuer und Andachten alles um ein Thema: den Wald. Es wurden Buden mit Naturmaterialien und ein Waldspielplatz gebaut. Bei einem Geländespiel galt es, das Eichhörnchen „Rambi“ zu retten, das Maskottchen der Freizeit.

Für die Ochtersumer Pfadfinder im Alter von acht bis zehn Jahren war die Fahrt etwas Besonderes: Sie bekamen von ihren Gruppenleitern Christian Brems und Hendrik Linder das rot-blaue Halstuch der Kinderstufe des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) überreicht und wurden

feierlich in die Weltgemeinschaft der Pfadfinderinnen und Pfadfinder aufgenommen.

Vor einem Jahr wurde die Pfadfindergruppe gegründet, die sich jeden Freitag in der Lukasgemeinde trifft. Sie singen und spielen gemeinsam und machen den Steinberg unsicher. „Wie es sich für Pfadfinder gehört, sind wir oft im Wald unterwegs und lernen etwas über Pflanzen und Tiere, gehen auf Schatzsuche oder spielen Verstecken,“ sagt Christian Brems.

Die Anfragen nach freien Plätzen sind zahlreich, leider muss Brems interessierten Kindern Absagen erteilen: „Die Gruppe ist zurzeit voll. Wenn sich Menschen finden, die sich als Gruppenleiter in der Jugendarbeit des VCP engagieren wollen, können wir weitere Angebote schaffen.“ Interessenten erhalten nähere Informationen bei Christian Brems unter Telefon 2 94 78 42. **cb**

## Christliche Pfadfinder

Dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) gehören bundesweit über 47 000 Kinder und Jugendliche an. 5000 junge Menschen und Erwachsene engagieren sich ehrenamtlich als Betreuer. In altersgemäßen Gruppen stehen ganzheitliches Lernen und Erleben im Mittelpunkt. In den jeweiligen Gruppen der Kinder-Stufe (7–10 Jahre), der Pfadfinder-Stufe (11–15 Jahre) und der Ranger-/Rover-Stufe (15–20 Jahre) werden altersgemäße Programme entwickelt und praktiziert, mit denen Mädchen und Jungen Freundschaft und Abenteuer erleben.



Biere und Obstweine  
aus Franken

*Prost  
mein Engel*

**ENGEL**

Biermanufaktur seit 1738

Der Biergarten  
im  
*Lindenhof*

**Wir grillen bei Sonne täglich ab 17:00**

**Montag Ruhetag**

**Kurt-Schumacher-Straße 39, Hildesheim-Ochtersum**

**Tel. 05121 265158**

**[www.lindenhof-hildesheim.de](http://www.lindenhof-hildesheim.de)**



*Ich möchte,  
dass später  
alles nach meinen  
Vorstellungen  
geregelt wird.*

**Bestattungsvorsorge:  
Wir beraten Sie gerne!**

Bitte fordern Sie  
unsere kostenlose  
Info-Broschüre an!



**Süßmann  
Bestattungen**

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim

**Tel.: 05121 - 3 48 67**

[info@suessmann-bestattungen.de](mailto:info@suessmann-bestattungen.de)

# Wir möchten Sie als **Teilhaber** unserer **Volksbank** gewinnen!

- **Stimmberechtigter Partner Ihrer Volksbank**
- **Attraktive Rendite auf Ihre Geschäftsanteile**  
– unsere Dividende liegt seit Jahren bei 6%!
- **Exklusive Mehrwerte und Rabatte für Sie**  
– z.B. bei Versicherungen und Reisen



## Was einer nicht schafft, das erreichen viele gemeinsam.

- Ca. 16.000 Kunden unseres Hauses sind bereits Bankteilhaber!
- Gehören Sie schon zu dieser starken Gemeinschaft?

Bankteilhaber können Sie bereits mit einem Betrag von **150 Euro** werden.  
Beteiligungen bei uns sind bis 3 Geschäftsanteilen (450 Euro) möglich.



## HI-Börde Volksbank

☎ 05121 9186126 · [www.vbhb.de](http://www.vbhb.de)

Gem. § 3, Satz 2, der Satzung entscheidet der Vorstand der  
Genossenschaft über die Zulassung als Mitglied. Dieses gilt auch  
für die Zeichnung weiterer Geschäftsanteile. Grundsätzlich sind  
Beteiligungen bei uns bis zu 3 Geschäftsanteilen möglich.